

26.09.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, führt eine aufrichtige Überprüfungsliste, dann wird eure Stufe gut bleiben. Indem ihr eure Prüfliste führt, werdet ihr davon ständig profitieren.

Frage: Welches Bewusstsein hilft, euch leicht von der alten Welt abzuwenden?

Antwort: Es ist leicht, wenn euch dessen bewusst bleibt, dass ihr in jedem Kreislauf eure unbegrenzte Erbschaft vom Vater beansprucht und dass ihr jetzt erneut in Shiv Babas Schoß gekommen seid, um eure Erbschaft zu beanspruchen. Baba hat euch adoptiert. Daher seid ihr wahre Brahmanen geworden und Shiv Baba spricht die Gita zu euch. Dieses Bewusstsein wird euch dabei helfen, euch innerlich von der alten Welt zu lösen.

Om Shanti. Ihr Kinder sitzt hier in Erinnerung an Shiv Baba und euch ist bewusst, dass Er euch erneut zu Meistern des Landes des Glücks macht. Ihr Kinder solltet euch im Intellekt sehr glücklich darüber schätzen, dass ihr solche Schätze erhaltet, während ihr einfach nur hier sitzt. Diese Dinge sind nicht im Intellekt derer an anderen Schulen und Universitäten. Nur ihr wisst, dass Baba uns zu Meistern des Himmels macht. Verspürt einfach diese Freude. Beseitigt jetzt alle anderen Gedanken und erinnert euch nur an den Vater. Wenn ihr hier sitzt, lasst euren Intellekt darüber begeistert sein, dass ihr die Meister des Landes des Glücks werdet. Ihr beansprucht euer Erbe von Frieden und Glück in jedem Kreislauf. Die anderen Menschen wissen nichts davon. Auch im vorherigen Kreislauf endete die Rolle vieler Menschen, während sie im Schlaf der Unwissenheit, dem Schlaf des Kumbhakarna, schliefen. Genauso wird es wieder geschehen. Ihr Kinder begreift, dass der Vater, der das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten etabliert, euch adoptiert hat. Wir sind jetzt Brahmanen. Wir hören der wahren Geschichte der Gita zu. Durch Raja Yoga und die Kraft dieses Wissens beanspruchen wir erneut unsere Erbschaft von Baba. Habt innerlich solche Gedanken. Der Vater kommt und erzählt euch Dinge des Glücks. Er weiß, dass ihr Kinder im Feuer der sinnlichen Begierde verbrannt wurdet und hässlich geworden seid. Deshalb kommt Er aus dem Land der Unsterblichkeit ins Land des Todes. Ihr sagt, dass ihr wieder einmal aus dem Land des Todes in das Land der Unsterblichkeit geht. Der Vater sagt: Ich komme in das Land des Todes, wo jedermann gestorben ist. Ich führe sie erneut in das Land der Unsterblichkeit zurück. Seht nur, was sie alles in den Schriften geschrieben haben! Er ist die Allmächtige Autorität, der Einzige mit allen Kräften. Er kann tun, was immer Er möchte. Ihr Kinder wisst, dass sie nach Ihm rufen: „Oh Läuterer, Baba, komme und läutere uns! Entferne unser Leid, und gib uns Glück!“ Das ist keine Zauberei. Der Vater kommt, um euch von Dornen in Blumen zu verwandeln. Ihr wisst, dass wir im Land des Glücks Gottheiten waren; wir

waren satopradhan. Jeder muss tamopradhan von satopradhan werden. Während ihr Kinder hier sitzt, solltet ihr sogar noch größere Freude empfinden. Seid in Erinnerung. Die gesamte Welt erinnert sich an den Vater. „Oh, Befreier, oh, Begleiter, oh, Reiniger komme!“ Sie rufen nach Ihm, wenn sie sich in Ravans Königreich befinden. Im Goldenen Zeitalter ruft niemand nach Ihm. Diese Dinge sind doch ganz leicht zu verstehen. Wer hat euch all dies mitgeteilt? Sie singen das Lob des Vaters, des Lehrers und des Satgurus. Alle drei sind eins. Ihr seid euch dessen bewusst, dass Er der Vater, der Lehrer und der Satguru ist. Es ist Shiv Babas Aufgabe, die Unreinen zu läutern. Unreine Menschen erfahren zweifellos Leid. Satopradhane sind glücklich, während Unreine unglücklich sind. Gottheiten haben eine solch satoguni Natur! Hier haben die Menschen eine eisenzeitaltrige, tamoguni Natur. Allerdings sind Menschen unterschiedlich gut oder schlecht. Im Goldenen Zeitalter würde niemals jemand sagen: „Dieser ist schlecht. Jener ist soundso“. Dort hat niemand einen schlechten Charakter. Sie sind die Gemeinschaft der Gottheiten. Ja, sie können reich oder arm sein, doch den Vergleich zwischen guten oder schlechten Tugenden kann es nicht geben. Alle bleiben glücklich und es ist keine Rede von Leid. Allein der Name lautet schon „Land des Glücks“. Kinder, bemüht euch daher, euer vollständiges Erbe vom Vater zu beanspruchen. Ihr könnt auch euer eigenes Bild und ein Bild von Lakshmi und Narayan bei euch tragen. Die Leute werden dann sagen, dass es jemanden geben müsse, der euch unterrichtet. Dies sind doch Gottes Versionen, oder? Gott hat keinen eigenen Körper. Er kommt und leiht sich diesen hier aus. Man erinnert sich an „das glückliche Gefährt“ (Bhagirath) und deshalb muss Er sich doch sicherlich in einem „Wagen“ aufhalten. Er würde doch nicht auf einem Bullen reiten. Sie haben Shiva und Shankar zu Einem gemacht, und deswegen haben sie einen Bullen dargestellt (als Sein Fahrzeug). Der Vater sagt: Seid so glücklich darüber, dass ihr jetzt zu Mir gehört. Der Vater sagt auch: Ihr seid Mein. Der Vater erfährt nicht die Freude, einen Status zu erlangen.

Ein Lehrer ist ein Lehrer, der lediglich unterrichtet. Der Vater sagt: Oh, Kinder, Ich bin der Ozean des Glücks. Da Ich euch adoptiert habe, erfahrt ihr jetzt übersinnliche Freude. Es gibt viele verschiedene Adoptionsarten. Ein Mann macht eine Frau zu seiner Ehefrau. Sie begreift, dass er ihr Ehemann ist. Ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba euch adoptiert hat. Weltliche Menschen verstehen diese Dinge nicht. Ihre Art der Adoption beruht darauf, sich der sinnlichen Begierde hinzugeben. Wenn z. B. ein König ein Kind adoptiert, dann tut er das, um glücklich zu werden. Doch das ist zeitlich begrenztes Glück. Sannyasis adoptieren auch Andere. Die Menschen werden dann sagen: Dies ist unser Guru und der Guru würde sagen: Dies sind meine Anhänger. Es gibt so viele Arten der Adoption. Ein Vater adoptiert Kinder und bereitet ihnen Freude. Und wenn er sie dann verheiratet hat, ist es so, als ob er ihnen eine Erbschaft des Leides gäbe. Die Adoption dieses Gurus ist erstklassig. Diese Adoption durch Gott besteht darin, Ihm die Seelen zugehörig zu machen. Ihr Kinder habt jetzt alle unterschiedlichen Arten der Adoption kennengelernt. Obwohl es Sannyasis gibt, flehen die Menschen weiterhin: „Oh Läuterer, komme!“

Komme, und adoptiere uns und läutere uns!“ Alle sind Brüder. Doch erst dann, wenn Er hierherkommt und euch sich Ihm zugehörig macht. Ihr sagt: Baba, wir erfahren jetzt Leid. Sie verstehen nicht was „Ravans Königreich“ bedeutet. Sie fertigen weiterhin ein Abbild Ravans an und verbrennen es dann. Wenn jemand Andere leiden lässt, überlegt man, ob man denjenigen verklagen sollte. Doch wann wurde Ravan euer Feind? Wird dieser Feind letztendlich sterben oder nicht? Nur ihr kennt diesen Feind. Ihr wurdet adoptiert, um ihn besiegen zu können. Nur ihr Kinder wisst, dass das Ende kommen wird. Atombomben sind auch dafür erfunden worden. Die Flammen der Transformation gingen aus diesem Opferfeuer des Wissens hervor. Ihr wisst jetzt, dass ihr Ravan besiegen und danach in der neuen Welt regieren werdet. Alles Übrige sind Spiele mit Puppen. Ravans Puppe verursacht euch erhebliche Kosten. Die Menschen vergeuden unnötigerweise sehr viel Geld. Es ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Sie irren umher und werden unglücklich. Sie irren ständig überall umher, während wir jetzt unsere erhabene, goldenzeitaltrige Herrschaft beanspruchten, indem wir Shrimat befolgen. Der erhabenste Shiv Baba, der das Goldene Zeitalter etabliert, macht uns zu Meistern der Welt, den erhabensten Gottheiten. Shri Shri Shiv Baba macht uns Shri (erhaben). Shri Shri (doppelt erhaben) bezieht sich nur auf den Einen. Gottheiten werden als „Shri“ bezeichnet, denn sie werden wiedergeboren. Eigentlich können Könige, die dem Laster nachgeben, nicht „Shri“ genannt werden. Habt jetzt einen wirklich unbegrenzten Intellekt. Euch ist bewusst, dass ihr durch dieses Studium doppelt gekrönt werdet. Ihr wart doppelt gekrönt und jetzt besitzt ihr nicht einmal mehr eine Krone; ihr seid unrein. Niemandem kann hier eine Lichtkrone gegeben werden. Auf den Bildern, die euch zeigen, wie ihr in Tapasya sitzt, könnt ihr noch nicht mit einer Lichtkrone dargestellt werden. Ihr werdet in der Zukunft doppelt gekrönt sein. Euch Kindern ist bewusst, dass ihr zu Baba gekommen seid, um doppelt gekrönte Kaiser und Kaiserinnen zu werden. Ihr solltet dieses Glück spüren. erinnert euch an Shiv Baba, sodass ihr rein von unrein werdet und Meister des Himmels. Darin liegt keine Schwierigkeit. Ihr sitzt hier als Studenten. Wenn ihr nach draußen zu Freunden und Verwandten geht, vergesst ihr euer Studentenleben. Weil ihr an Freunde und Verwandten denkt, entfaltet sich Mayas Kraft. Wenn ihr in einem Wohnheim bleibt, könnt ihr gut lernen. Wenn ihr aber kommt und geht, wird euch der Einfluss der Gesellschaft verderben. Wenn ihr von hier weggeht und draußen wohnt, verschwindet eure Begeisterung des Studentenlebens. Sogar die Lehrer, die draußen unterrichten, sind nicht mehr so begeistert wie hier. Dies ist das Hauptquartier, Madhuban. Die Studenten sitzen vor dem Lehrer und es gibt hier keine weltlichen Geschäfte. Das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Manche denken während des ganzen Tages kein einziges Mal an Shiv Baba; sie werden nicht Shiv Babas Helfer. Ihr seid Shiv Babas Kinder geworden. Tut daher Dienst! Wenn ihr nicht dient, heißt das, dass ihr unwürdig seid. Der Vater weiß das. Trotzdem ist es Seine Aufgabe, euch daran zu erinnern, dass ihr an Ihn denken solltet. Folgt Mir und es wird ganz viel Nutzen geben. Beziehungen, die auf dem Laster basieren, sind verdorben. Entsagt ihnen daher weiterhin. Haltet euch nicht in solcher Gesellschaft auf. Der Vater erklärt euch, doch es muss auch in eurem Schicksal

sein. Baba sagt: Führt eure Überprüfungsliste. Davon profitiert ihr sehr. Einige bleiben nicht einmal eine Stunde lang in Erinnerung. Erlangt bis zum Ende die Stufe, acht Stunden lang in Erinnerung zu sein. Ihr seid Karma Yogis. Einige von euch sind manchmal begeistert und führen dann eine Liste. Das ist gut. Je intensiver eure Erinnerung an Baba, desto größer der Nutzen für euch. Man erinnert sich daran, dass jene, die sich in den letzten Momenten an Gott erinnern, ein gutes Leben erhalten werden. Was bedeutet das? Wer sich wegen seiner Fehler aus vielen Leben nicht gut an Mich erinnert, erhält entsprechende Visionen und wird die Konsequenzen seines Handelns erfahren. Jene, die sich zum Beispiel in Kashi opfern, bekommen auf der Stelle eine Vision ihrer Fehler.

Sie spüren, dass sie die Konsequenzen ihres Handelns erhalten. Manche erleben viele Konsequenzen. Wer Hindernisse in Babas Dienst erschafft, erlebt die Konsequenzen seines Handelns. Sie bewirken Probleme im Dienst des Vaters. Seine rechte Hand ist Dharamraj. Der Vater sagt: Gebt euch selbst ein Versprechen, denn nur durch die Erinnerung an den Vater könnt ihr wieder rein werden. Ansonsten werdet ihr es nicht. Der Vater inspiriert euch, ein Versprechen abzugeben. Doch es liegt bei euch, ob ihr es tut oder nicht. Wer etwas tut, erhält dafür die Belohnung. Viele geben ein Versprechen ab und handeln dann weiter schlecht. Auf dem Anbetungsweg singen die Menschen fortwährend: „Meiner ist nur Einer und sonst niemand.“ Doch erst jetzt begreift euer Intellekt, warum die Seelen dieses Lied singen. Sie singen den ganzen Tag lang: „Meiner ist nur Girdhar Gopal“ (ein anderer Name für Krishna). Erst wenn der Vater im Übergangszeitalter kommt, kann Er euch mit sich nach Hause zurücknehmen. Ihr studiert, um in Krishnas Land gehen zu können. Es gibt dort eine Schule, in der Prinzen und Prinzessinnen unterrichtet werden. Dies hier ist die Gottväterliche Universität, um Prinzen und Prinzessinnen zu werden. Dies ist das Studium des Raja Yogas. Ihr werdet von gewöhnlichen Menschen Gottheiten wie Narayan. Ihr beansprucht eure Erbschaft vom Vater und werdet Prinzen und Prinzessinnen des Goldenen Zeitalters. Der Vater ist hier und erzählt euch solch erfreuliche Dinge. Es ist gut, daran zu denken. Einige fallen wieder, wenn sie von hier weggehen. Ihr erinnert euch unterschiedlich lang an Baba. Wer sich mehr an Ihn erinnert, inspiriert auch andere, sich an Ihn zu erinnern. Behaltet im Intellekt, wie ihr anderen nützen könnt. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr von alledem Visionen erhalten und spüren, dass ihr euch tatsächlich nicht vollständig bemüht habt. Ihr werdet viele Wunder sehen. Jene, die gut studieren, werden Lords und Meister. Der Vater erzählt euch fortwährend so viel. Ich gebe jedem Center einen Satz Bilder für Ausstellungen, damit die Kinder unterrichtet und Verständnis entwickeln können. Dann wird Baba verstehen, dass die BKs in der Lage sind, Dienst zu tun. Wenn ihr Dienst macht, werdet ihr einen hohen Status erlangen. Deshalb legt Baba Wert darauf, dass für die Ausstellung Bilderserien hergestellt werden. Es ist eine ganz einfache Sache, solche Bilder zu erstellen. Bleibt mutig und helft mit, die Bilder für Ausstellungen herzustellen, dann wird es leicht für die Kinder werden zu erklären. Baba weiß, dass die Lehrer, die

Leiter, etwas nachlässig sind. Einige Lehrer werden Leiter und identifizieren sich mit dem Körper. Sie halten sich für sehr klug: „Ich komme so gut voran!“ Wenn ihr andere über diese Person befragt, können sie euch gleich zehn Dinge über sie sagen. Maya steckt euch in eine große Schleuder. Kinder, bleibt mehr und immer noch mehr mit Dienst beschäftigt! Der Vater ist der Barmherzige, der Entferner von Leid und der Spender von Glück. Kinder, werdet genauso wie Er! Stellt einfach nur den Vater vor. Der Vater sagt: Denkt fortwährend an Mich allein, und ihr werdet von Bewohnern der Hölle wieder zu Bewohnern des Himmels. Das ist so einfach! Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet rein von unrein, und geht dann in das Land des Friedens und in das Land des Glücks. Sobald die Menschen Vertrauen haben, lasst sie es sofort aufschreiben. Manche schreiben sogar, dass die Brahma Kumars und Kumaris wahrhaftig ihre Erbschaft von Shiv Baba beanspruchen. Aber sie sollten auch begreifen, dass auch sie selbst auf jeden Fall zu so einem Vater gehören sollten. Sie sollten Zuflucht bei Ihm suchen. Ihr seid doch auch hier angekommen, um beim Vater Zuflucht zu suchen, das heißt, ihr seid in Seinen Schoß gekommen. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet barmherzig. Entfernt, ebenso wie der Vater, die Sorgen und Nöte und gebt Glück.

2. Seid äußerst vorsichtig in Bezug auf den Einfluss schlechter Gesellschaft. Folgt einzig und allein dem Vater. Helft dabei, vielen anderen Nutzen zu bringen. Werdet nicht arrogant und haltet euch nicht für allzu klug.

Segen: Möget ihr eure Zeit und Gedanken durch Introvertiertheit einsparen und auf diese Weise ein Besieger von Hindernissen werden.

Jegliche neue, kraftvolle Erfindung wird in Abgeschiedenheit erschaffen. Je mehr ihr nach innen gerichtet seid, d.h. je mehr ihr in Abgeschiedenheit bleibt, desto mehr werdet ihr vor der Atmosphäre geschützt sein. Je mehr dann eure Kraft des tiefen Nachdenkens anwächst, desto mehr werdet ihr vor jedem Hindernis Mayas sicher bleiben. Bevor ihr in die Ausdehnung gehen müsst, bleibt introvertiert, heiter und ein Abbild der Anziehung. Übt dies, während ihr handelt und eure Zeit wird eingespart werden; ihr werdet größeren Erfolg erlangen.

Slogan: Fürchtet euch nicht wenn ihr krank seid. Esst Obst, nehmt Medizin und sagt der Krankheit Lebewohl.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Offenbart jetzt eure Form eines Spenders.

Ihr Kinder dürft nichts von Seelen annehmen. Nehmt nur von dem einen Vater. Was immer ihr genommen habt, solltet ihr an andere weitergeben. Wenn ihr an andere weiterzugeben habt, dürft ihr keinen Wunsch danach haben, irgendetwas zu nehmen. Wenn eine Seele den Wunsch hat, etwas von anderen Seelen zu erhalten, dann wird jene Seele nur eingeschränkte und zeitlich begrenzte Errungenschaften von eingeschränkten Seelen erhalten. Ihr erhaltet nur vom unbegrenzten Vater eine unbegrenzte Errungenschaft. Jeglicher, auch nur geringfügiger Wunsch danach, von jemandem zu nehmen, wird euch um euren Selbstrespekt bringen.